

früh
KÖLSCH

Neueröffnung Früh`HS

Kölsche Gastlichkeit kommt nach Heinsberg!



„Früh`HS“: Genuss in historischem Ambiente

In historischen Mauern unterhalb des Heinsberger Selbkantdoms und eingangs der Hochstraße entsteht ein Ort für kölsche Gastlichkeit. Das „Früh`HS“ öffnet ab 4. Februar, 11.11 Uhr, seine Türen. „Den Start werden wir noch mit deutlich reduziertem Speisenangebot machen. Dann kommen die Karnevalstage und danach wird es so langsam richtig losgehen“, sagt Betreiber Wolfgang Müller. Vor drei Jahren kehrte er aus Köln nach Heinsberg zurück und begann schon bald damit, seinen Traum mit Leben zu füllen. „Ich durfte die kölsche Gastlichkeit kennen und lieben lernen. In Heinsberg bin ich dann über die alte Hochstraße gegangen und habe überlegt, wo ich denn hier gerne ein Früh`Kölsch trinken und die Dinge gerne essen würde, wie sie Mama und Oma einst gekocht haben. Wo könnte man hier wohl nett an einem Tisch zusammen stehen und die Zeit genießen?“ Er habe schnell gewusst, dass das Haus in der Hochstraße 1 der ideale Ort



Eingangs der Hochstraße, gleich unterhalb des Selbkantdoms, eröffnet am kommenden Sonntag das „Früh`HS“.

dafür wäre. „Das ist so geil mit dem Dom dahinter, Biergarten vorne, Biergarten hinten und schöne Räume in einem denkmalgeschützten historischen

Heinsberger Haus“, habe er sich gesagt und Kontakte aufgenommen, um seine Idee vom „Früh`HS am Dom“ vorzutragen. Das Objekt stammt von einer Seitenlinie der Familie Frauenrath. Die heutigen Eigentümer Gereon und Jörg Frauenrath ließen sich nach wenigen Gesprächen von Wolfgang Müllers Plänen überzeugen. So konnte dieser vor zweieinhalb Jahren seine Vorstellungen konkretisieren und vor anderthalb Jahren konnte mit den Baumaßnahmen be-

gonnen werden. Dank seines durchdachten Konzeptes erreichte er eine direkte Anbindung an die Brauerei und das Haus „Früh“ in Köln als Spezialausschank.

Im historischen Gebäudeteil entstand der Gastraum „Köln“ mit einer Skyline der Domstadt vor einer alten Mauer, mit großem Bildschirm, großen Tafeln, auf denen besondere Gaumenfreuden angekündigt werden, einem Pittermännchen-Glaskühlschrank sowie unterschiedlichen Bank- und Tischsituationen. Gleich nebenan befindet sich der Raum „Heinsberg“ mit Bänken, Tischen sowie einem Stammtisch. An einer großen Theke im Raum „Schänke“ dürfte es ebenso gesellig zugehen wie im Sälchen, das mit einem großen Tisch für 30 Personen ausgestattet wird und direkt an die beiden Biergärten angebunden ist. Ein großer Bildschirm kann für Firmenpräsentationen genutzt werden. Nicht nur die Gasträume, sondern auch die moderne Küche im Anbau ist mit

großen Fenstern ausgestattet, so dass man hier mit viel Tageslicht arbeiten kann. Im Anbau befinden sich außerdem Kühl- und Lagerräume sowie Sanitäranlagen. Wolfgang Müller hofft, dass zu einem späteren Zeitpunkt auch der Gebäudeteil mit alter Stadtmauer für kleine Gruppen genutzt werden kann. „Das Interesse in Heinsberg ist von Beginn an riesengroß und hat noch einmal zugenommen, seitdem der Originalschriftzug von Früh angebracht ist“, freut sich der Betreiber. Als i-Tüpfelchen konnte er Alliiander, die Stadt Heinsberg und das Haus „Früh“ davon überzeugen, eine unschöne Trafostation vor dem Gebäude in einen Werbeträger für „Früh“ und „Früh`HS“ zu verwandeln.

Das Bier kommt natürlich frisch aus dem Fass. Die Pittermännchen kommen bei Bedarf auf die Tische, so dass die Gäste sich bedienen können. „Wir legen großen Wert auf regionale und saisonale Küche“, betont Wolfgang Müller. Von klassischen Suppen über Sauerbraten, Bratwurst, dicke Bohnen mit Speck, „Himmel un Aäd“ bis zu Panhas mit Möhrengemüse oder Grünkohl werde die Küche Altbekanntes auf die Tische bringen. Wochentags werde das „Früh`HS“ ab 16.30 Uhr öffnen.

„Früh`HS“ zu verwandeln.

Das Bier kommt natürlich frisch aus dem Fass. Die Pittermännchen kommen bei Bedarf auf die Tische, so dass die Gäste sich bedienen können. „Wir legen großen Wert auf regionale und saisonale Küche“, betont Wolfgang Müller. Von klassischen Suppen über Sauerbraten, Bratwurst, dicke Bohnen mit Speck, „Himmel un Aäd“ bis zu Panhas mit Möhrengemüse oder Grünkohl werde die Küche Altbekanntes auf die Tische bringen. Wochentags werde das „Früh`HS“ ab 16.30 Uhr öffnen.

Karneval in den Farben Rot und Weiß

Wir machen am Eröffnungstag, 4. Februar, ab 11.11 Uhr ganz leise die Tür auf“, so Wolfgang Müller. Fetziger dürfte es dann spätestens zur Altweiberfastnacht zugehen, wenn in allen Räumen kölsche Stimmung ab 11.11 Uhr geboten wird, „ein Fest in Rot und Weiß“, den Farben von Köln und Heinsberg, wie der Betreiber betont. In einem Panoramazelt im Biergarten werde es dann Kleinigkeiten zu essen geben. Nach einem gemischten Angebot an den Karnevalstagen sei am Aschermittwoch klassisches Fischessen.

Weitere Eindrücke in Kürze unter www.fruehhs.de.



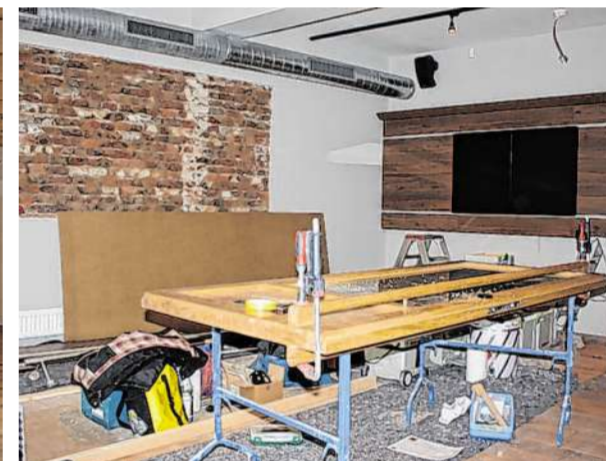
Der vordere Biergarten befindet sich direkt an der Hochstraße.



Eine große Theke darf im „Früh`HS“ für ein geselliges Miteinander natürlich nicht fehlen.



Das Sälchen überzeugt als Raum für Präsentationen und Feiern mit viel Holz und Tageslicht.



Bis zuletzt wird im Raum „Köln“ noch weiter gearbeitet. Fotos: Küppers

KÖLSCHES B(R)AUWERK

VIETHEN ARCHITECTEN.de

planungsbüro gebäudetechnik

stickel

Planungsbüro TGA
Detlef Stickel
Westpromenade 76
52525 Heinsberg
Fon 02452/9885 17-0
Fax 02452/9885 17-8
info@tga-stickel.de

Ingenieurbüro Seiffert GmbH

Tragwerkplanung - Sporthallenbau - Industriebau

Merchenweg 12
41849 Wassenberg
Telefon 02432/3557
Telefax 02432/2458
Post@IB-Seiffert.de
www.IB-Seiffert.de

Ausführung der Innenputzarbeiten

Josef Busch GmbH

Stuckateurmeister

Im Hagenkamp 10
52525 Waldfeucht
Telefon 02455-920091
Telefax 02455-920080
www.stuckateur-busch.de
E-mail: josef.busch.gmbh@t-online.de

TISCHLEREI CHRISTOPH KNOBEN

Borsigstr. 94 | 52525 Heinsberg | Telefon 02452 87735
Mobil 0173 2921832 | info@tischlerei-knoben.de

Zimmerei
Holzhausbau
Aufstockung
Sanierungen
Bedachungen

Holzbau-Stassny

www.Holzbau-Stassny.de

Liecker Str. 53 • 52525 Heinsberg • Tel. 02452-2 28 23

Auf gute Nachbarschaft!

Wir wünschen dem neuen Früh einen erfolgreichen Start auf der Hochstraße.

SAMOCCA

Hochstraße 19 • 52525 Heinsberg • 02452-106 20 77

Das Museumcafé SAMOCCA ist eine Einrichtung der **Lebenshilfe Heinsberg**

Mit uns werden Visionen Wirklichkeit.

Frauenrath

entwickelt baut betreibt

Laffien

Fliesen | Mosaik | Naturstein

Reitweg 13
52525 Waldfeucht
Telefon 02452-156 7831
Telefax 02452-989 3485
Mobil 0178-6622999
Sascha-Laffien@t-online.de
www.fliesen-laffien.de

ANSTRICH Heinen

Malerei- u. Lackierarbeiten ■ Wärmedämmung

Wir gratulieren zur Eröffnung!
Innenanstrich für eine wohlige Atmosphäre

www.anstrich-heinen.de ■ Tel. 02452/3308

Ausführung der Heizungs- und Sanitärinstallation

H+L GmbH

20 Jahre 1993 - 2013

Heizung
Lüftung
Sanitär

Testen Sie jetzt unseren 24h Service!
02452 88700

Besuchen Sie uns:
Flutgraf 3 Heinsberg